



Rope Skipping



Für die Rope Skipper standen in den letzten Wochen gleich mehrere wichtige Termine an.

Am 02.04. ging es, nachdem es leider auch in diesem Jahr keine Bayerischen Meisterschaften gab, für Sabrina, Vanessa und Judith mit der Unterstützung von Karin nach Schönenberg-Kübelberg zu den Team-Pfalzmeisterschaften, um sich außer Konkurrenz die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft zu erspringen. Zuerst kamen wie immer die Speed Disziplinen, bei denen Sabrina und Vanessa die Qualifikation zur DTM leider um nur einen Sprung knapp verpasst haben. Mit 159 Double Under in 60 Sekunden konnten sie sich hier dennoch das Startrecht beim Bundesfinale erspringen. Die Freestyle Runde startete dann mit Double Dutch Single. Hier konnten wir mit 26,72 Punkten deutlich mehr als die erforderlichen 18 Punkte für die Einzelqualifikation erreichen und durften bei der Deutschen Meisterschaft in Hanau antreten. Danach folgte der Single Rope Pair Freestyle von Sabrina und Vanessa. Auch hier war der erreichte Wert von 16,77 nur minimal von den 17 Punkten entfernt, die für die Einzelqualifikation nötig gewesen wären. Die Qualifikation zum Bundesfinale war ihnen aber auch hier sicher. Als letztes führten Sabrina und Vanessa dann noch ihren neuen Wheel Freestyle fast fehlerfrei vor und sicherten sich auch hier mit 18,20 Punkten einen Platz auf der Deutschen Meisterschaft, für den sie mindestens 10 Punkte erreichen mussten. Vergleicht man die Werte aller Teilnehmer des Wettkampfs unabhängig davon, ob sie außer Konkurrenz angetreten sind oder nicht, wären wir im Double Dutch mit dem dritthöchsten Wert des Tages in unserer Altersklasse auf dem zweiten Platz gelandet. Im Pair mit dem vierthöchsten Wert auf Platz drei und im Wheel mit dem zweithöchsten Wert auf dem zweiten Platz. Mit diesem Wissen starteten wir motiviert ins nächste Training und bereiteten uns intensiv auf die Deutsche Meisterschaft vor.

Am 14.05. war es dann auch schon so weit und wir machten uns auf den Weg nach Hanau zum Bundesfinale und den Deutschen Teammeisterschaften 2022, um uns mit den besten Teams Deutschlands zu messen. Da es einem Team leider nicht erlaubt ist an beiden Wettkämpfen teilzunehmen, haben wir uns für Double Dutch und Wheel entschieden. Sabrinas und Vanessas Qualifikationen im Single Rope und Double Under Relay für das Bundesfinale mussten wir somit leider verfallen lassen. Am Samstag ging es für die beiden los mit Wheel. Dass die Konkurrenz hier extrem stark ist, war von Anfang an klar. Immerhin landeten im vergangenen Jahr bei den virtuellen Weltmeisterschaften die drei deutschen Teams auf den ersten drei Plätzen. Das Paar, das im letzten Jahr bei der Deutschen Meisterschaft auf dem vierten Platz landete und sich somit für das Open Tournament qualifizierte, gewann dort ebenfalls die Goldmedaille. Nach einem langen Wettkampftag erreichte unser Paar den vierten Platz und sicherte sich somit die Qualifikation zum European Open Tournament Ende Juli in Bratislava. Am Sonntag durften wir dann noch mit unserem Double Dutch Freestyle antreten, bei dem wir mit dem achten Platz im guten Mittelfeld landeten. Natürlich funktioniert so ein großer Wettkampf nur mit genügend Kampfrichtern, weshalb wir bei einigen Disziplinen, in denen wir nicht angetreten sind auch als Kampfrichter im Einsatz waren.

Aber auch beim Nachwuchs war einiges los. Am 05. April veranstalteten wir unsere ersten Vereinsmeisterschaften während der beiden Rope Skipping Stunden in der Schulturnhalle in Stätzling. Um einen fairen Wettkampf für alle zu ermöglichen, traten die Mädels in vier einzelnen Gruppen in auf das Level abgestimmten Disziplinen gegeneinander an. Los ging es für alle 21 Teilnehmerinnen mit 30 Sekunden Speed. Ebenfalls für alle Stand 30 Sekunden Criss Cross auf dem Plan. Die letzte Disziplin war für jede Gruppe eine andere. Während diejenigen, die gerade erst angefangen haben und noch nicht so lange springen Two in One Speed sprangen, mussten die Fortgeschrittenen jeweils 15 Sekunden auf nur einem Bein springen. Die Gruppe, die schon am längsten dabei ist, durfte in 30 Sekunden Double Under Speed gegeneinander antreten.

Insgesamt war der Wettkampf ein voller Erfolg. Unsere Mädels haben super Ergebnisse abgeliefert und viele wurden dafür mit einer Medaille belohnt. Den Tagesbestwert in 30 Sekunden erreichte Isabelle Früngel mit 53 Sprüngen, wobei immer nur der rechte Fuß gezählt wird. Die meisten Criss Cross, nämlich 36, schaffte Mia Dengler. Die meisten Springerwechsel im Two in One zeigten Ciara



Rope Skipping



Krampe & Pia Bley mit einem Wert von 51. Am schnellsten auf nur einem Fuß unterwegs war ebenfalls Isabelle Früangel mit 76,5 Punkten. Die meisten fehlerfreien Doppeldurchschläge sprang Maja Brüggemeier mit 49 Double Under. Nochmal herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Springerinnen. Wir freuen uns auf den nächsten Wettkampf!

Der erste Wettkampf gegen andere Vereine stand kurz danach auch direkt an. Diesmal ging es zum Crazy Cup nach Lengdorf, wo es sowohl einen Einsteiger-Wettkampf als auch eine Freestyle-Nachwuchsmeisterschaft gab. Gemeldet waren von uns dieses Mal leider nur fünf Kinder, wovon zwei spontan ausfielen. Beim Einsteiger-Wettkampf mussten alle Teilnehmer zuerst in 30 Sekunden Speed antreten. Danach folgten 30 Sekunden Criss Cross und die Ausdauerdisziplin 60 Sekunden Speed. Zum Abschluss musste jeder Springer noch die Compulsory, eine vorgegebene Sprungfolge, möglichst fehlerfrei und sauber ausgeführt vorführen. Beim Freestyle-Wettkampf nahm diesmal noch keiner von uns teil, aber für alle die es interessiert, die Disziplinen hier waren 30 Sekunden Speed, 30 Sekunden Double Under, 3 Minuten Speed und ein Single Rope Freestyle.

Auch hier zeigten alle unsere Mädels eine super Leistung und am Ende erreichte Magdalena Sommer den 13. Platz, Maja Brüggemeier den achten Platz und Maja Hiller sogar den sechsten Platz in der zweitgrößten Altersklasse. Zusätzlich zu diesen tollen Platzierungen wurde Maja Hiller sogar noch mit einem Pokal für die Tagesbestleistung in Compulsory ausgezeichnet. Zusammen mit einer weiteren Springerin vom ESV-München Ost erreichte sie 19,9 von insgesamt 20 möglichen Punkten. Bei 41 Teilnehmern im Einsteiger-Wettkampf eine wirklich bemerkenswerte Leistung!





Rope Skipping



Für die Passionate Skippers stand dann auch noch ein internationaler Wettkampf an, an dem Teams aus Deutschland, Ungarn, Tschechien, den Niederlanden und der Slowakei teilnahmen. Am 18. und 19. Juni ging es zum Spargelcup ins brandenburgische Beelitz. Diesmal traten Sabrina und Vanessa zusätzlich zu den Teamdisziplinen ebenfalls in Einzeldisziplinen an, sodass wir insgesamt an sieben verschiedenen Disziplinen teilnahmen. Dementsprechend aufwändig war auch die Vorbereitung. Drei Freestyles hatten ihre Premiere und auch im Triple Under traten wir zum ersten Mal an.

Am ersten Tag standen für Sabrina und Vanessa Double Under Relay, Triple Under, Single Rope Individual Freestyle und Wheel Freestyle an. Im Wheel und Double Under Relay konnten sich die beiden jeweils verdient die Goldmedaille sichern. Auch wenn es kein Qualifikationswettkampf war, die nötigen Werte für die Einzelqualifikation zur Deutschen Meisterschaft hätten die beiden jeweils erreicht. In den beiden Einzeldisziplinen wurde jeweils eine der beiden erster und eine zweiter. Aber keine Angst, die beiden haben sich natürlich abgewechselt. Im Single Freestyle konnte Vanessa sogar den höchsten Levelwert des Tages unter allen Springerinnen erreichen. Nur ein Springer, konnte hier etwas mehr Punkte erzielen. Zusätzlich waren wir als Kampfrichter und Helfer im Einsatz.

Am Sonntag starteten wir dann im Single Rope Pair Freestyle, Double Dutch Single und Double Dutch Pair Freestyle. Leider riss beim ersten Durchlauf von Sabrina und Vanessas Pair ein Seil, sodass sie ihren Freestyle ein zweites Mal springen mussten. Hier passierten leider einige Fehler, sodass sie knapp von einem sehr starken Freestyle unserer lieben Nachbarn geschlagen wurden und auf dem zweiten Platz landeten. Im Double Dutch Single Freestyle landeten Sabrina, Vanessa und Judith mit dem höchsten Levelwert in allen Teamdisziplinen und Altersklassen auf dem ersten Platz und wurden dafür mit einer Goldmedaille, sowie einem Pokal ausgezeichnet. Als „krönenden Abschluss des Tages“ durften wir als letztes Team noch unseren Double Dutch Pair Freestyle vorführen. Für unsere Mutter Karin war dies der erste Auftritt. Unter viel Applaus zeigte sie allen, dass man fürs Rope Skipping nie zu alt sein kann. Besonders als sie mit einem Rad ins Seil ging und im Anschluss einen Handstand sprang, rasteten alle in der Halle nochmal so richtig aus. Wir hatten wahnsinnig viel Spaß und waren uns einig, dass dies unser bisher spaßigster Freestyle war. Bei der Siegerehrung waren wir uns sicher, dass wir auf dem letzten, in diesem Fall aber trotzdem noch zweiten, Platz landen würden. Umso größer war die Freude, als wir auch hier auf dem ersten Platz landeten und unsere Mutter ihre erste (aber mit Sicherheit nicht letzte) Goldmedaille überreicht bekommen hat. Wie auch schon am Vortag waren wir ebenfalls als Speed Kampfrichter und Helfer im Einsatz.

Insgesamt war der Wettkampf wahnsinnig anstrengend. Bei Temperaturen deutlich über 30 Grad und umgeben von gleich zwei schlimmen Waldbränden hätte die Stimmung eigentlich sehr angespannt sein müssen. Doch durch die großartige und professionelle Durchführung des ausrichtenden Teams und dem Zusammenhalt der Sportler waren es zwei wunderschöne und sehr erfolgreiche Tage, die uns noch ein letztes Mal auf die anstehende Europameisterschaft Ende Juli vorbereitet haben. Dazu kam erfreulicherweise, dass wir uns sehr gut mit zwei Springerinnen aus dem TSV Friedberg verstanden haben, mit denen wir in Zukunft voraussichtlich in einem gemischten Team antreten wollen. So können beide Teams in mehr Disziplinen antreten und ihr Wissen weiter ausbauen. Wir freuen uns sehr auf diese neue Chance und hoffen auf noch mehr Erfolge.



Rope Skipping



***Liebe Leser der Chronik,
bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
die Inserenten in unserer Vereinszeitung
und geben Sie sich auch als Mitglied
des FC Stätzling zu erkennen.***

Vielen Dank!